

**Konstituierende Sitzung der Vollversammlung
der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
am Montag, 20. Juni 2016, 15:00 Uhr, IHK-Akademie**

- TOP 7.2 Neubildung der IHK-Ausschüsse
- Einrichtung eines Ausschusses für Immobilienwirtschaft
 - Berufung der Mitglieder für die IHK-Ausschüsse

B e s c h l u s s v o r l a g e

Die Vollversammlung beschließt:

1. Anstelle des bisherigen IHK-Arbeitskreises Immobilien wird mit Beginn der Wahlperiode 2016 ein Ausschuss für Immobilienwirtschaft eingerichtet.

2. In der Wahlperiode soll es im Übrigen neben dem Berufsbildungsausschuss, der gemäß § 9 Abs. 4 der Satzung i. V. m. § 77 BBiG errichtet wird, weiterhin folgende Fachausschüsse geben:

Außenwirtschaft

Dienstleistungen

Finanzen und Steuern

Handel

Industrie und Innovation

Recht

Sachverständige

Tourismus

Umwelt und Energie

Verkehr

Die in den Anlagen aufgeführten Personen werden gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung der IHK für München und Oberbayern in die entsprechenden Ausschüsse berufen.

Begründung:

Die Vollversammlung kann gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung zu ihrer Unterstützung bei der Behandlung bestimmter Aufgabenbereiche oder besonderer Angelegenheiten Ausschüsse mit beratender Funktion errichten. Die Mitglieder dieser Ausschüsse werden für die Dauer der Wahlperiode von der Vollversammlung berufen. Die Vollversammlung kann dabei auch Personen berufen, die nach § 5 Abs. 2 IHKG nicht wählbar sind.

Zu 1.:

Die Immobilienbranche ist ein prägender Wirtschaftszweig für München und Oberbayern. Im Großraum München ist jedes zehnte Unternehmen in dieser Branche tätig. Der IHK-Arbeitskreis Immobilien, der seit 2012 besteht, hat bisher eine sehr positive Resonanz aus Politik und Wirtschaft erhalten. Der Arbeitskreis hat unter anderem im Jahr 2014 die Studie „Wachstumsdruck erfolgreich managen“ veröffentlicht und Stellungnahmen zu den Themen Mietpreisbremse, Bestellerprinzip und Werkwohnungen begleitet. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt des anhaltenden Bevölkerungswachstums in der Region, wird die Immobilienbranche in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung gemäß Landesamt für Statistik geht von einer Zuwanderung von 250.000 Personen bis ins Jahr 2030 in die Region München aus. Dies bedeutet einen signifikanten Anstieg des Wohnimmobilien- und Arbeitsplatzbedarfs. Die IHK möchte im Hinblick auf diese Situation ein Zeichen setzen, um die Interessen der Wirtschaft gegenüber der Politik noch stärker zu vertreten. Nach intensiver Diskussion im Vorfeld soll der Arbeitskreis Immobilien in den Ausschuss für Immobilienwirtschaft umgewandelt werden. Das bisherige Präsidium hat dem Vorschlag in seiner Sitzung am 2. Juni 2016 zugestimmt.

Zu 2.:

Die in der Anlage aufgeführten Persönlichkeiten werden für die jeweiligen Ausschüsse vorgeschlagen. Darunter befinden sich zahlreiche Mitglieder, die bereits seit langem den genannten Ausschüssen angehören und erneut für die anstehende Amtsperiode mitwirken möchten.

Daneben stehen auch einige Unternehmerpersönlichkeiten, die bislang nicht den Ausschüssen angehört haben, zur Verfügung, um die Vollversammlung durch ihre Mitarbeit in den Fachgremien zu unterstützen.

Weitere Nachberufungen sind während der laufenden Wahlperiode möglich.

Die Vorschläge erfolgen in Übereinstimmung mit den Richtlinien (siehe TOP 7.1) für die dort genannten Ausschüsse.

14.06.2016

II-SchN